

PD Team

Du willst wissen, was du tun kannst? Hier sind 9 Gebote für eine bessere Zukunft

21. Juni 2018

Ausbeutung, Klimawandel, Ungerechtigkeit – die Probleme des 21. Jahrhunderts überfordern schnell. Darum brauchen wir jetzt neue Gebote, die unser Leben bestimmen.

Die haben wir über, die 2 Euro für den bettelnden Menschen in der Fußgängerzone. #1 Am Wochenende helfen wir einer Freundin beim Umzug, und vielleicht achten wir beim Einkauf auf regional, fair und bio, #2 wenn es eben geht. Die meisten Menschen – auch Straftäter – wollen »gute« Menschen sein. #3 Aber wie geht das in einer Welt, in der wir ständig mit Informationen und Problemen überschüttet werden? Wer soll da noch den Überblick behalten, was »richtig« und »falsch«, »gut« oder »böse« ist? #4

Auf den Tag genau seit 2 Jahren veröffentlichen wir bei Perspective Daily jeden Tag einen Artikel #1 und stellen uns täglich die Frage: Wie kann es weitergehen?

»Wir haben die Möglichkeit, Dinge zu tun, die die Welt zu einem besseren oder zu einem schlechteren Ort machen.« – Peter Singer, Mitbegründer des Effektiven Altruismus #5

Die Antworten sind nicht immer einfach und Lösungsansätze oft nicht von heute auf morgen umzusetzen. Vielleicht ist das so, weil erst politische und wirtschaftliche Veränderungen notwendig sind. »Und was kann ich dann tun?« Auf diese Frage gibt es keine einzelne, richtige Antwort. Darum gehen wir heute in uns und stellen uns der Frage: Was haben wir aus unserer täglichen Arbeit als Autoren von Perspective Daily bisher gelernt? Und ganz konkret: Wie würde die Welt aussehen, wenn Perspective Daily »die Gebote« machen würde?

1. Vertraue nicht nur einem »Herrn« – schon gar nicht blind

von Dirk Walbrühl

Wen fragst du, wenn du nicht mehr weiterweißt? Wer hört und liest jedes Wort, das du an deine Freunde schickst? Wer kennt die kleinen Sünden, die du dir ab und zu gönnst?

Im Jahr 2018 lautet die Antwort: Apple, Google, Facebook und Microsoft. Die Milliardenkonzerne würden am liebsten alles für dich tun ^{#6} – suchen, shoppen, kommunizieren, verabreden, Termine planen, Daten speichern, deine Urlaubsbilder sortieren. Und das alles sogar (fast) kostenlos – denn du zahlst ja nur mit deinen Daten. ^{#7}

Deine Vorlieben, Adressdaten und Klick-Muster behandeln sie allerdings nicht besonders sorgfältig, sondern verkaufen sie an Werbekunden weiter – und verlieren sie regelmäßig in Datenskandalen und Datenlecks. Je mehr du also einem einzelnen »Herrn« vertraust, desto durchsichtiger wirst du für alle. Was das im Ernstfall bedeutet, zeigte das Unternehmen Cambridge Analytica, das mit den Daten ahnungsloser Nutzer politische Profile erstellte, um damit den US-Wahlkampf zu beeinflussen. ^{#9}

Die einzige Lösung: Misstrauisch bleiben und nicht dem bequemsten »Herrn« alles blind anvertrauen. Stattdessen gezielt nach vertrauenswürdigen »Damen und Herren« suchen und auch die immer

PD Team

Du willst wissen, was du tun kannst? Hier sind 9 Gebote für eine bessere Zukunft
perspective-daily.de/article/552/k29VDnXd

nur mit ein paar – wirklich nötigen – Informationen füttern. #10

2. Informiere dich, bevor du anderen die Meinung sagst

von David Ehl

Je größer die Reichweite eines Mediums, desto häufiger passiert es: Kaum ist ein Artikel auf Facebook #11 oder Twitter geteilt, saust der erste Kommentar rein. Meist negativ, oft sogar wütend, manchmal richtiggehend vernichtend. Auf keinen Fall aber kann der Kommentator den Artikel schon gelesen haben.

Wir könnten das nun auf die enthemmte Grundhaltung schieben, die viele Menschen im Internet an den Tag legen #12 – es tritt aber auch offline häufig genug auf, dass der Mund bei manchen Themen größer ist als das Wissen. Und wenn die Meinung dann auch noch mit alternativen Fakten #13 (die nur scheinbar Fakt sind) untermauert wird und das Gegenüber nicht die *richtigen* Fakten #14 parat hat, entgleitet die Debatte vollends.

Das zweite Gebot muss daher lauten: Du sollst dich informieren, bevor du deine Meinung rausplärrst! Nur so werden Debatten sachlicher. Das bedeutet nicht, dass Emotionen draußen bleiben müssen #15 – aber wenn Wut jedes Mal auf Fakten aufbaut, wird die Debatte konstruktiver.

3. Übe dich im Kritischen Denken

von Maren Urner

Unser Gehirn funktioniert nicht wie ein Computer, auf dem wir beliebig Dinge hinzufügen und löschen können, der in Sekundenschnelle die logisch richtigen Antworten findet und sich an alles, was passiert, genau erinnert. #16 Auch als Neurowissenschaftlerin bin ich nicht vor den Fehlbarkeiten meines Gehirns »sicher« – egal wie gut ich sie auf theoretischer Ebene kenne und ständig versuche, sie zu reflektieren. Sind

PD Team

Du willst wissen, was du tun kannst? Hier sind 9 Gebote für eine bessere Zukunft

perspective-daily.de/article/552/k29VDnXd

wir unserem Gehirn also hoffnungslos ausgeliefert? Nein!

Jeder hat die Chance, sich bewusst zu machen, wie tendenziös wir Entscheidungen treffen und wie fehleranfällig unser Gedächtnis ist. Indem wir uns in der Disziplin des Kritischen Denkens ^{#17} üben – einer Disziplin, die meiner Meinung nach auf jedem Lehrplan und in jeder Ausbildung zu finden sein sollte. Das klingt erst mal anstrengend und theoretisch, kann aber auch wunderbar unterhaltsam und offenbarend sein. Das habe ich nicht nur durch meine Arbeit als Autorin gelernt, sondern auch in zahlreichen Diskussionen im »echten Leben«. Der Moment, in dem du akzeptierst, dass du Dinge eher glaubst, wenn sie in dein Weltbild passen, ^{#18} und du darüber lachst, wie sehr scheinbare Banalitäten des Alltags dein Handeln beeinflussen. ^{#19}

Wir müssen uns nur darauf einlassen, zu akzeptieren, wie unser Gehirn funktioniert!

4. Hinterlasse eine Erde, die noch lebenswert ist

von Gerrit Bresch, Johanna Lübke, Carmen Maiwald, Daniel Peyronel, Marisa Uphoff – den aktuellen Praktikanten bei Perspective Daily

Mittlerweile weiß jedes Kind: Wir leben über unsere Verhältnisse. Jedes Jahr rückt der Earth Overshoot Day ^{#20} – der Tag, ab dem alle natürlichen Ressourcen für das Jahr aufgebraucht sind – weiter nach vorn. Ab diesem Zeitpunkt leben wir auf Kosten der kommenden Generationen. Wir hinterlassen ihnen und uns nicht nur Müll, ^{#21} schlechte Luft und Klimaveränderungen, sondern auch das Bewusstsein, dass es so nicht weitergeht.

Wir stehen als nächste Generation ^{#22} vor der Aufgabe, die Zukunft so zu gestalten, dass sie lebenswert wird. Vielleicht müssen wir dafür Strände aufräumen, neue Umwelt-Technologien erfinden und Parteien gründen. Vor allem müssen wir weg vom Leben nur im »Hier und Jetzt« hin zu

PD Team

Du willst wissen, was du tun kannst? Hier sind 9 Gebote für eine bessere Zukunft
perspective-daily.de/article/552/k29VDnXd

einem Bewusstsein für die Zukunft und für die Generationen, die nach uns kommen.

5. Töte nicht – auch keine Tiere

von Felix Austen

Würden wir alle wilden Säugetiere der Welt auf eine Waage stellen, würde sie etwa 7 Millionen Tonnen anzeigen. ^{#2} Nicht schlecht. Wiederholen wir das Ganze mit uns Menschen, ^{#23} würde fast das 10-Fache auf dem Display erscheinen: 60 Millionen Tonnen. Eine ganze Menge Leben, die wir erhalten und schützen wollen.

Bitten wir nun noch Kühe, Schweine, Hühner und sonstige »Nutztiere« zum Gewichts-Check, würde die Waage 100 Millionen Tonnen anzeigen. Anders als das schätzenswerte Leben, hat ihres schon vor der Geburt einen klaren Zweck. Es soll möglichst bald wieder enden, um uns vor allem eines zu verschaffen: Genuss. ^{#24}

Wir Menschen waren schon immer sehr gut darin, Leben in Kategorien einzuteilen und diesen unterschiedliche Rechte zuzuweisen: weiß – schwarz; Frau – Mann; Tier – Mensch. Die Geschichte zeigt aber auch, dass Menschen Kategorien überdenken und anpassen können. ^{#25}

Die Rufe nach dem nächsten Schritt werden – aus ethischen und Umweltgründen – immer lauter. ^{#26} Er könnte 100 Millionen Tonnen Leben erlösen.

6. Fordere dich selbst heraus – nur so kommst du weiter

von Juliane Metzker

Ein diffuses Gefühl geht um die Welt: die Angst vor den Anderen. ^{#27} Auch in Deutschland fühlen sich viele bedroht ^{#28} und wollen deshalb alles

PD Team

Du willst wissen, was du tun kannst? Hier sind 9 Gebote für eine bessere Zukunft
perspective-daily.de/article/552/k29VDnXd

inflationär absichern: die bayerische Kultur mit Kreuzen an jeder Behörde, #29 die Grenzen mit Grenzen und – wenn schon, denn schon – Überwachung für alle! #30 Warum ist die Unsicherheit so ein Buhmann?

Im Privaten begegnet sie uns doch auch: In der Liebe, im Job und auf Reisen – ständig fordern wir uns selbst heraus, um die nächsten Schritte zu gehen. Ob wir damit auf die Nase fallen oder ans Ziel kommen, wissen wir in den seltensten Fällen. Manche nennen es »die Komfortzone verlassen« #31 oder »mal etwas Neues ausprobieren« – oft ist es doch gerade die Unsicherheit, die uns produktiv werden lässt und neue Perspektiven eröffnet.

Im Strudel der Wertediskurse in Deutschland und weltweit täte uns mehr Mut zur Verunsicherung gut. Denn eines ist sicher: An Herausforderungen wachsen wir und unsere Selbstsicherheit. #32

7. Denke europäisch – denn Grenzen sind nicht zeitgemäß

von Katharina Wiegmann

Vieles, was heute und in Zukunft unser Leben bestimmt, macht nicht an Schlagbäumen halt: Daten- und Warenströme, das Klima, #33 Konflikte. Dasselbe gilt für Liebe, Freundschaft und Ideen vom guten Leben. In der Konsequenz sollten wir also global denken – denn auch die europäischen Außengrenzen schotten uns nicht vom Rest der Welt ab. Zum Glück!

Der europäische Gedanke hat gegenüber dem globalen Blick aber 2 entscheidende Vorteile. Er bietet einen Rahmen für die Suche nach Lösungen, der überschaubar ist und den wir gerade noch begreifen können. Im Vergleich mit einzelnen Ländern ist er außerdem groß genug, um im Weltgeschehen etwas bewegen zu können.

Die europäischen Länder haben eine lange gemeinsame Geschichte, funktionieren aber unterschiedlich genug, um voneinander viel lernen zu können: Warum spenden in Spanien mehr Menschen Organe als in

PD Team

Du willst wissen, was du tun kannst? Hier sind 9 Gebote für eine bessere Zukunft
perspective-daily.de/article/552/k29VDnXd

Deutschland? #34 Wie wurde Estland zum digitalen Vorzeigestaat? Innerhalb der EU können Wissensvorsprünge Einzelner allen zugutekommen. #35 Die Union ist so, wie sie ist, noch lange nicht perfekt. Aber sie ist ein Fundament für eine echte europäische Demokratie, #36 auf das wir in Zukunft bauen können.

8. Verurteile niemanden, in dessen Schuhen du nicht gelaufen bist

von Chris Vielhaus

»Warum hat der Zeitarbeiter am Fließband nichts Ordentliches gelernt? #37 Wie kann man sich nur so gehen lassen und so dick werden? #38 Und warum nervt der Schnorrer mich im Café und geht nicht einfach zum Amt? #39«

Solche unschönen Fragen hat sich wohl jeder schon mal reflexartig gestellt. Denn niemand von uns ist vor ihm sicher – dem vorschnellen Urteil. #40 Auch wenn wir wissen, dass die Wirklichkeit anders aussieht.

Sicher sind nicht alle finanziell Schwachen »da unten« nur Opfer der geltenden Verhältnisse. Da gibt es auch die ein oder andere unkluge Entscheidung. #41 Und manch einer nutzt das soziale Netz gezielt aus. Statt aber zu pauschalisieren, lohnt es sich trotzdem, zu differenzieren.

Denn »selbst eingebrockt« haben sich die meisten Menschen, die Transferleistungen beziehen, ihre Situation nicht. Aus welchem Elternhaus jemand stammt, ob die Gesundheit mitmacht und wie lange die Ehe hält, entscheidet schließlich niemand für sich allein.

Anstatt uns also blind von unserem Unbehagen leiten zu lassen und die Welt in »wir« und »die da unten« zu teilen, #42 erkennen wir beim genaueren Hinschauen vielleicht, dass nicht die Einkommensschwachen das Problem sind. Die multinationalen Konzerne, die jeden Euro Steuern einsparen, wo sie nur können, kommen uns weit teurer zu stehen. #43

PD Team

Du willst wissen, was du tun kannst? Hier sind 9 Gebote für eine bessere Zukunft
perspective-daily.de/article/552/k29VDnXd

9. Fange bei dir an!

von Katharina Ehmann

Nach Afrika reisen und Brunnen bauen? ^{#44} Eine politische Bewegung gründen? ^{#45} Die Welt »wirklich« zu verändern, ist vielen Menschen eine Nummer zu groß. Sie fangen lieber im Kleinen, im Privaten an. Anders reisen, leihen und tauschen statt neu-kaufen, ^{#46} saisonal essen ^{#47} – die üblichen Verdächtigen. Die Kritik daran lässt nicht lang auf sich warten. »Das bringt doch alles nichts und beruhigt nur dein Gewissen.« Das ist zu kurz gedacht, denn:

- > **Veränderung schlägt Wellen:** Schlüsselgewohnheiten ^{#3} können unser Verhalten in einer Art Kettenreaktion beeinflussen: »Ich höre auf, Plastiktüten zu benutzen, werde dadurch auf Verpackungsmüll aufmerksam und beginne, Obst und Gemüse nur noch lose zu kaufen. Dadurch gehe ich häufiger zum Markt, wo ich eher regional und saisonal einkaufe ...« So entstehen neue Verhaltensweisen, die wiederum andere Menschen beeinflussen – egal ob es um Kindererziehung, Wahlverhalten oder berufliche Ausrichtung geht. ^{#48}
- > **Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile:** Niemand handelt in einem Vakuum für sich allein – es sei denn, jemand lebt wie Robinson Crusoe auf einer einsamen Insel. Auch die großen, systemischen Lösungen werden immer durch Einzelne angestoßen – und dann von einer wachsenden Zahl an Menschen unterstützt.

Zynismus und Aussagen wie »Das bringt doch alles nichts« helfen also nicht weiter. Denn auch wenn jeder nur ein Sandkorn ist, bringt genug Sand selbst das größte Zahnrad zum Stehen – und zwingt es zu einer neuen Ausrichtung.

Moment mal, 9 Gebote und nicht 10? Richtig gelesen! Unsere 9 Gebote sind keine autoritären Regeln, sondern nur Denkanstöße – aus denen du etwas machen kannst. Wie lautet dein zehntes Gebot?

PD Team

Du willst wissen, was du tun kannst? Hier sind 9 Gebote für eine bessere Zukunft
perspective-daily.de/article/552/k29VDnXd

Auf die Frage »Was kann ich tun?« lautet unsere eigentliche Antwort:

»Anfangen!«

PD Team

Du willst wissen, was du tun kannst? Hier sind 9 Gebote für eine bessere Zukunft
perspective-daily.de/article/552/k29VDnXd

Zusätzliche Informationen

- *1 Heute haben wir Geburtstag! Am 21. Juni 2016 haben wir parallel zum EM-Länderspiel Nordirland gegen Deutschland unseren ersten Artikel veröffentlicht.
- *2 Die Wissenschaftler haben in der Studie die Masse des Kohlenstoffs in einem Lebewesen herangezogen, um die unterschiedlichen Organismen vergleichen zu können.
- *3 Schlüsselgewohnheiten sind Routinen, die einen positiven Effekt auf andere Verhaltensweisen haben. Sie ebnen den Weg für weitere positive Veränderungen, da sie viele Berührungspunkte mit anderen Verhaltensweisen haben. Sport gilt als eine klassische Schlüsselgewohnheit: Menschen, die anfangen, regelmäßig Sport zu treiben, berichten davon, sich leistungsstärker und ausgeglichener zu fühlen, was ihnen auch in anderen Bereichen mehr Energie schenkt – und sich zum Beispiel positiv auf Essgewohnheiten auswirkt. [Hier \(englisch\)](#) schreibt der Autor James Clear in seinem Blog über Schlüsselgewohnheiten.

PD Team

Du willst wissen, was du tun kannst? Hier sind 9 Gebote für eine bessere Zukunft
perspective-daily.de/article/552/k29VDnXd

Quellen und weiterführende Links

- #1** Warum Menschen in einem Sozialstaat betteln, erklärt Gastautorin Ann
 Esswein hier
<https://perspective-daily.de/article/436/>

- #2** Warum wir Äpfel nicht mit Birnen vergleichen können, beschreibt Felix
 Austen hier
<https://perspective-daily.de/article/222/>

- #3** Diese Mechanismen nutzen Kriminelle, um sich als »gute Menschen« zu
 sehen (englisch, 2011)
<https://www.psychologytoday.com/intl/blog/inside-the-criminal-mind/201105/the-criminal-views-himself-good-person>

- #4** Unsere Themenreihe zum Kritischen Denken
 <https://perspective-daily.de/article/topic/6>

- #5** Wem hilfst du und wenn ja, wie vielen? Han Langeslag beleuchtet hier den
 Effektiven Altruismus
<https://perspective-daily.de/article/104>

- #6** Facebooks Masterplan: So will Facebook unverzichtbar für jeden werden
 <https://perspective-daily.de/article/240/>

- #7** Wie ein harmloses Handyspiel zur Datenkrake wurde und wie Vertrauen
 eine Lösung sein kann
<https://perspective-daily.de/article/65/>

PD Team

Du willst wissen, was du tun kannst? Hier sind 9 Gebote für eine bessere Zukunft
perspective-daily.de/article/552/k29VDnXd

- #8** Adam Harvey spricht im Interview mit Nikola Schmidt darüber, wie
 verwundbar wir durch Überwachung und freiwillige Daten mittlerweile
geworden sind
<https://perspective-daily.de/article/81/>
- #9** Das ist passiert und das bedeutet der ganze Datenskandal für Nutzer
 <https://perspective-daily.de/article/499>
- #10** »Medienkompetenz« war gestern. Larissa Schwedes erklärt hier, was wir
 Kindern wirklich beibringen müssen: Datensensibilität
<https://perspective-daily.de/article/119>
- #11** Was das Problem beim System Facebook ist, erklärt Dirk Walbrühl in
 seinem Aussteiger-Text
<https://perspective-daily.de/article/499/>
- #12** Warum Hass im Netz kinderleicht ist und wie tausende Menschen dagegen
 anschreiben, erfährst du in diesem Interview von Dirk Walbrühl
<https://perspective-daily.de/article/220>
- #13** Was passiert, wenn alternative Fakten die Welt erklären, diskutiert Dirk
 Walbrühl in diesem Interview
<https://perspective-daily.de/article/180/>
- #14** Maren Urner erklärt hier, warum in der Klima-Kommunikation Fakten
 allein nicht ausreichen
<https://perspective-daily.de/article/89>
- #15** Warum Objektivität eine Fata Morgana ist, erklären Maren Urner und Han
 Langeslag hier
<https://perspective-daily.de/article/475>
- #16** Teste selbst, wie gut du Dinge wahrnimmst (englisch)
 <http://www.theinvisiblegorilla.com/videos.html#tryit>

PD Team

Du willst wissen, was du tun kannst? Hier sind 9 Gebote für eine bessere Zukunft
perspective-daily.de/article/552/k29VDnXd

- #17** Hier findest du alle unsere Artikel zum Kritischen Denken
 <https://perspective-daily.de/article/topic/6>
- #18** Warum dir dein Ego wichtiger ist als die Wahrheit
 <https://perspective-daily.de/article/226>
- #19** So können wir die Welt auf einen besseren Kurs stupsen. Lies hier unseren
 Artikel zum Thema »Nudging«
<https://perspective-daily.de/article/248>
- #20** Hier findest du alle Informationen zum Earth Overshoot Day (englisch)
- <https://www.overshootday.org/>
- #21** Wie ein Leben (fast) ohne Müll geht, erfährst du im Interview von Maren
 Urner mit Bea Johnson
<https://perspective-daily.de/article/97>
- #22** Diese jungen Menschen kämpfen für unsere Zukunft
 <https://perspective-daily.de/article/375>
- #23** Hier geht es zu der Studie, die das Leben auf der Erde gewogen hat
 <https://bit.ly/2LiWhKZ>
- #24** In diesen Burger kannst du ohne schlechtes Gewissen beißen
 <https://perspective-daily.de/article/445>
- #25** Wie das bei Geschlechtern geht, schreibt Gastautorin Jolinde Hüchtker hier
 <https://perspective-daily.de/article/190>
- #26** Wie das Menü zur Weltrettung aussieht, schreibt Maren Urner hier
 <https://perspective-daily.de/article/182>
- #27** Welche Gemeinsamkeiten Flucht, Rechtsruck und Fußballfieber in deiner
 Wahrnehmung haben, erklärt dir Juliane Metzker hier
<https://perspective-daily.de/article/16>

PD Team

Du willst wissen, was du tun kannst? Hier sind 9 Gebote für eine bessere Zukunft
perspective-daily.de/article/552/k29VDnXd

- #28** David Ehl fragt: Hat Deutschland riesige Angst?
 <https://perspective-daily.de/article/48>
- #29** Katharina Wiegmann will endlich die Trennung von Kirche und Staat in
Deutschland
 <https://perspective-daily.de/article/521>
- #30** Han Langeslag fragt: Macht Kontrolle uns zu besseren Menschen?
 <https://perspective-daily.de/article/468>
- #31** Warum es sich lohnt, die eigene Komfortzone zu verlassen, weiß Gitti
Müller
<https://perspective-daily.de/article/29>
- #32** Nur wenn wir Angst zulassen, können wir mutig sein, argumentieren Vito
Avantario und Maren Urner hier
<https://perspective-daily.de/article/36>
- #33** Den aktuellen Stand der globalen Erderwärmung inklusive Prognosen
findest du hier
 <https://perspective-daily.de/article/391>
- #34** Chris Vielhaus erklärt hier, was wir von Spanien lernen können
 <https://perspective-daily.de/article/497/>
- #35** Warum Besserwissertum eine Gefahr für Europa ist, liest du in diesem Text
 <https://perspective-daily.de/article/551/>
- #36** Hier porträtiere ich 2 Bewegungen, die sich für ein demokratisches Europa
einsetzen
 <https://perspective-daily.de/article/541/>
- #37** Warum es nicht jeder gleich leicht hat, »etwas Ordentliches zu lernen«,
liest du hier
 <https://perspective-daily.de/article/513>

PD Team

Du willst wissen, was du tun kannst? Hier sind 9 Gebote für eine bessere Zukunft
perspective-daily.de/article/552/k29VDnXd

- #38** Han Langeslag erklärt hier, wie unser Einkommen und unsere Gesundheit
 zusammenhängen
<https://perspective-daily.de/article/308>
- #39** David Ehl war mit Wohnungslosen unterwegs und zeigt, warum Menschen
 auf der Straße landen
<https://perspective-daily.de/article/147/>
- #40** Juliane Metzker erklärt hier, wie schnell wir uns von Fremdbildern zu
 vorschnellen Urteilen verleiten lassen
<https://perspective-daily.de/article/16>
- #41** Maren Urner erklärt hier, warum wir in unserem Handeln nicht so frei
 sind, wie wir denken
<https://perspective-daily.de/article/268>
- #42** Maren Urner und Han Langeslag zeigen hier, wie schnell uns die Anderen
 egal sind
<https://perspective-daily.de/article/230/t1ezzR8f>
- #43** Han Langeslag fragt hier: Ist Deutschland schon eine Steueroase?
 <https://perspective-daily.de/article/454>
- #44** Gastautorin Isabell Ullrich geht der Frage nach, ob Freiwilligenarbeit in
 Afrika etwas bringt
<https://perspective-daily.de/article/188>
- #45** Hier stellt Katharina Wiegmann 2 junge, politische Bewegungen in Europa
 vor
<https://perspective-daily.de/article/541>
- #46** So kann bewussteres Einkaufen nachhaltig zufriedener machen
 <https://perspective-daily.de/article/506>

PD Team

Du willst wissen, was du tun kannst? Hier sind 9 Gebote für eine bessere Zukunft
perspective-daily.de/article/552/k29VDnXd

#47 Maren Urner über das Menü zur Weltrettung

 <https://perspective-daily.de/article/182>

#48 Immer mehr Menschen fragen sich: Macht meine Arbeit Sinn?

 <https://perspective-daily.de/article/137/>

PD Team

Du willst wissen, was du tun kannst? Hier sind 9 Gebote für eine bessere Zukunft
perspective-daily.de/article/552/k29VDnXd